

**Direktion:** Komm.-Rat Hugo Fahr, Eugen Fahr, Oskar Jetter, Hugo Debach, Geislingen; Stellv. R. Mumm, Theod. Raff, Göppingen; C. Fellmeth, Geislingen.

**Prokuristen:** A. Breitschwerdt, Friedr. Weber, Rich. Majer, Friedr. Beil, Dr. Ad. Hainlen, Eugen Schmid, Geislingen; E. Calwer, Göppingen.

**Aufsichtsrat:** (5—10) Vors. Geh. Komm.-Rat Gust. von Müller, Stellv. Herm. Ostertag, Geh. Hofrat Dr. E. von Pfeiffer, Karl von Ostertag-Siegle, Geh. Komm.-Rat Paul Zilling, Geh. Hofrat Franz Intelmann, Freih. Fr. von Gemmingen-Hornberg, Privatier Herm. Sick, Stuttgart; Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. C. Haegele, Fabrikant Karl Haegele jr., Geislingen.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank.

## F. Küppersbusch & Söhne, Actiengesellschaft

**Schalcker Herd- und Ofen-Fabrik zu Gelsenkirchen-Schalke i. Westf.**

**Gegründet:** 25./3. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Firma F. Küppersbusch & Söhne, G. m. b. H., brachte ihr Fabriketablisement in die A.-G. für M. 3 496 000 ein.

**Zweck:** Fabrikation von Herden, Öfen, Centralheizungen, Badeeinrichtungen, Warmwasserzeugungsanlagen, Dampfkochanlagen und verwandten Artikeln. Die Produktion erstreckt sich auf: I. Haushaltungsherde aller Art, Waschküchenherde, Kesselfeuerungen; II. Hotel-, Restaurations- u. Anstaltsherde, Artikel zur Heisswassererzeugung vom Küchenherd, Spül- u. Badeeinricht., Wärmeschränke u. Anrichten, Bratrost, Konditorei-Backöfen, Massenkochanlagen, Zentralheizungen, Waschkaueneinrichtungen etc.; III. Abt. für Kriegs- und Friedensbedarf für Landheer u. Marine, Feldküchen u. Feldbacköfen, Kochkessel auch für Volksernährung; IV. Gaskocher aller Art, Gasherde, kombinierte Gas- u. Kohlenherde, Gaswärmeschränke etc.; V. Schalcker Dauerbrenner, Schalcker Füllregulier-Postamentöfen, Irische Öfen etc.

Der unbelastete Grundbesitz der Ges. umfasst ca. 64 Morgen, wovon ca. 23 Morgen bebaut sind. Das Unternehmen, das z. Z. ca. 2500 Angestellte u. Arb. beschäftigt, besteht aus 2 Werken, dem alten Werk I. auf welchem sich das Verwalt.-Gebäude, das Musterlager, Schlossereien, Emailierwerk, Pressereien, Schleiferei, Kupferschmiede, sowie Hilfsräume u. Magazine befinden, u. dem neuen Werke II, welches eine grosse modern eingerichtete Giesserei, Schlossereien, Schleiferei, Emailierwerk, Kupferschmiede, sowie Lagerräume etc. umfasst. Neubauten u. Anschaffungen zur Ergänzung u. Vergrößerung einzelner Betriebe erforderten 1907—1916: M. 356 515. 215 650, 182 143, 158 091, 204 373, 413 434, 61 610, 154 161, 104 200, 4474. Auf beiden Werken sind 5 Dampfmaschinen mit einer Gesamtleist. von ca. 1100 Pferdekraften vorhanden, ausserdem wird dem Werk II vom Rheinisch-Westfäl. Elektrizitätswerk in Essen Strom von ca. 400 Pferdestärken zugeführt.

1898—1916: Durch Grundstückserwerb, Neubauten u. Anschaff. von Masch. etc. sind M. 3 627 214 verausgabt worden. Die Summe der Gesamt-Abschreib. auf die Anlagewerte betrug 1898—1917 M. 3 728 061. 1914—1917 erhielt die Ges. belangreiche Lieferungen für Heeresbedarf, auch 1918 gut beschäftigt.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000; erhöht zur Betriebserweiterung u. zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 17./10. 1911 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen von einem Konsort. (Essener Credit-Anstalt u. Deutsche Bank) zum Mindestkurs von 170%, angeboten den alten Aktionären 7:1 v. 31./10.—15./11. 1911 zu 184%: eingez. beim Bezuge 25% u. das Agio, dann je 25% am 1./12. 1911, 1./2. u. 1./3. 1912. Agio mit M. 350 000 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., etwaige sonst. Rücklagen und ausserord. Abschreib., dann 4% Div., vom Übrigen 7½% Tant. an A.-R., bis 12½% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. event. lt. G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grund u. Boden 515 289, Fabrikgebäude I 279 000, do. II 304 000, Masch., Geräte u. Werkzeuge I 18 360, do. II 60 000, Giesserei-Modelle 1, Eisenbahnanschluss 1, Fabrik-Geleise 1, Fuhrwerk 1, Mobil. 1, Wohnhäuser 100 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, do. Kraft-Anlage 1, Vorräte 527 000, Kassa 12 969, Montage 907, Wechsel 33 985, Effekten abzügl. der für die Kriegsgewinnsteuer-Rüchl. hinterlegt. Effekt. 2 672 979, Sicherheitsleist. 35 653, Debit. 3 407 635, Bankguth. 1 253 187. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Lohn-Kto 102 397, Berufsgenossenschaft 80 008, Unterst.-Rüchl. 776 849 (Rüchl. 300 000), Rücklage 700 000, Sonder-Rüchl. I 500 000, do. II 500 000 (Rüchl. 29 375), Gewinnverteilung (rückständige Gewinnanteile 3030, Erneuerungsschein-Steuerrüchl. 42 000 (Rüchl. 4500), Kredit 779 487, Kriegs-Aushebung 66 000, Sonderunk. 63 312, Div. 680 000, Tant. 130 000, Vortrag 799 179. Sa. M. 9 222 264.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 118 240, Gewinn 1 943 054. — Kredit: Vortrag 632 672, Betriebsgewinn nach Abzug der Kriegsgewinnsteuer-Rüchl. 1 428 621. Sa. M. 2 061 294.

**Kurs Ende 1899—1917:** 195, 168, 158.10, —, 179.80, 201, 217.25, 216.75, 203.25, 205, 218, 215.50, 231, 210, 204.50, 205.90\*, —, 248, 260%, Zugel. M. 3 500 000, aufgelegt M. 610 000 17./6. 1899 zu 185%; erster Kurs 22./6. 1899: 196.25%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1901—1917:** 11, 10, 11, 12, 13, 14, 14, 12, 12, 12, 13, 13, 13, 13, 17, 17, 17%.

**Direktion:** Carl Küppersbusch, Komm.-Rat Georg von Oerdingen, Otto Küppersbusch.

**Prokuristen:** Fritz Küppersbusch, Heinr. Flachmeyer, Emil Favorke, Wilh. Stiepel, Rud. Werringloer.